

Die mit der Einladung vom 05.10.2017 übersandte Tagesordnung wurde anerkannt.

Der Vorsitzende, Abg. Steiner, schlug vor, den als Tischvorlage vorgelegten Dringlichkeitsantrag der Bonner Fraktionen CDU, Grüne, FDP und SPD vom 18.10.2017 „Vorrangige Elektrifizierung S 23/RB 23 (Voreifelbahn)“ als TOP 4 a auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Abg. **Krauß** –CDU- erklärte für die Fraktionen CDU, SPD, FDP und Grüne des Rhein-Sieg-Kreises, dass dieser Antrag auch als Antrag der vorgenannten Fraktionen anzusehen sei. Außerdem erklärte er, dass das als Tischvorlage vorgelegte Schreiben des Verkehrsministers NRW, Herr Wüst, vom 29.09.2017– Entwicklung und Elektrifizierung der Voreifelbahn (S 23) – zu TOP 4 a hinzugenommen werde.

Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- wies die Anwesenden auch noch auf den ebenfalls auf den Tischen liegenden Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Grüne, FDP, SPD zu TOP 3. hin, Überlastung DB-Strecke Hürth-Kalscheuren-Remagen; Resolution zum Erhalt des heutigen Zugangebots im Personenverkehr.

Es gab keine weiteren Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.